

ADAC-Idee „Achtung Auto“ wird 25 Jahre

Die Aktion „Achtung Auto“ des ADAC trainiert mit kostenlosen Kursen an Schulen das richtige Verhalten von Kindern im Straßenverkehr. An dem Verkehrssicherheitsprogramm, das der ADAC Regionalclub Südbayern vor 25 Jahren entwickelte, haben bundesweit bereits mehr als zwei Millionen Schüler teilgenommen.

Das Programm richtet sich an Zehn- und Elfjährige aller Schularten, die in praktischen und theoretischen Übungen lernen, alltägliche Verkehrssituationen besser einzuschätzen. Pädagogisch geschulte Moderatoren vermitteln dabei beispielsweise durch Laufversuche die Lehrformel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“.

Im vergangenen Jahr kamen insgesamt 28 143 Kinder auf Deutschlands Straßen zu Schaden, 58 verunglückten tödlich.

Seit der Einführung 1989 in Bayern wurde das Programm im Lauf der Jahre von immer mehr Bundesländern übernommen, seit 2001 wird es in ganz Deutschland angeboten. Die Kultusministerien aller Länder haben „Achtung Auto“ mittlerweile als schulische Veranstaltung genehmigt. Die Leistungen des ADAC sind dabei kostenfrei. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



ADAC-Idee zur Kindersicherheit wird 25 Jahre alt.
